

Zu diesem Heft

Liebe dvs-Mitglieder,

der in Leipzig neu gewählte dvs-Vorstand hat sich Anfang Dezember zu seiner ersten gemeinsamen Sitzung in Münster getroffen. Wir haben die Zeit genutzt, uns neben vielen anderen Dingen auch über den Zuschnitt und die Arbeitsprogramme der verschiedenen Ressorts auszutauschen. Eine Reihe von Themen und Aufgaben, die bereits in der vorangegangenen Amtsperiode in Angriff genommen wurden, werden fortgeführt, neue werden hinzukommen. Die Notizen in der Rubrik „Vorstand“ in diesem Heft (S. 3-7) berichten darüber.

Eine Aufgabe, die im Ressort Leistungssport von Martin Lames bereits seit dem letzten Jahr bearbeitet wird, ist die Neufassung einer Erklärung der dvs zum Doping, die die Resolution vom Oldenburger Hochschultag 1991 ablösen soll. Diese Erklärung liegt nun in einer Entwurfsfassung vor (S. 4-6). Nun sind Sie, die Mitglieder, aufgefordert, uns Ihre Stellungnahmen und Änderungswünsche zu diesem Entwurf mitzuteilen, damit wir die Erklärung, die im Gegensatz zu existierenden Papieren anderer Organisationen des Sports konsequent die Perspektive einer wissenschaftlichen Vereinigung vertritt, auf ein breites Mitgliedervotum stellen können. Wir erbitten Ihre Rückmeldungen bis zum 15. Mai – per Post, Fax, eMail oder über das Online-Formular, das wir auf unserer Homepage www.sportwissenschaft.de eingerichtet haben.

Auf seiner Sitzung hat der Vorstand auch das Jahresprogramm 2006 verabschiedet. 20 Tagungen unterschiedlichster Art werden im kommenden Jahr unter dem Dach der dvs stattfinden. Wir freuen uns sehr, dass das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) uns bei der Durchführung einer Reihe von Tagungen unterstützt (einige Tagungen veranstalten BISp und dvs auch gemeinsam), was die ausgezeichnete Zusammenarbeit beider Partner unterstreicht. Die Ankündigungen zu allen Veranstaltungen des Jahres 2006 finden Sie im Jahresprogramm, das diesem Heft beiliegt. Übrigens: Wer genau nachzählt, wird in der Broschüre nur Ankündigungen für 19 Tagungen finden. Über eine Veranstaltung, die wir unter dem Motto „30 Jahre dvs“ für den Herbst planen, werden wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt ausführlich informieren.

Im „Forum“ finden Sie diesmal drei Beiträge: Detlef Kuhlmann berichtet „vom Schließen des Instituts für Sportwissenschaft an der FU Berlin“ (S. 8-11) – ob „Lehrstück“ oder „Leerstück“ mögen Sie nach der Lektüre selbst beurteilen –, Karen Petry und Matthias Gütt informieren über den Fortgang des AEHSIS Projektes, das die Harmonisierung der sportwissenschaftlichen Ausbildung an den Hochschulen in Europa anstrebt (S. 12-13) und Jochen Hinsching beleuchtet die „Sportwissenschaft in Litauen“ (S. 14-15). In den anderen Rubriken finden Sie wieder viele Informationen rund um Tagungen und Publikationen aus der Sportwissenschaft und unseren Partnerorganisationen. Diesem Heft liegt außerdem ein Stimmzettel für die Wahl der Sondergutachter unseres Faches bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) bei. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung an der Wahl.

Mit diesem Heft beschließen wir nicht nur den 20. Jahrgang der „dvs-Informationen“ sondern auch die Herausgabe unserer Vierteljahresschrift, wie sie seit 1996 im Untertitel heißt, generell. Die „dvs-Informationen“ haben sich – ganz ihrem Namen entsprechend – als verlässliche Informationsquelle über sämtliche Aktivitäten der dvs und ihrer Sektionen/Kommissionen entwickelt. Dieser Informationsfluss soll natürlich nicht versiegen, er wird künftig nur in neuen Bahnen seinen Weg zu Ihnen finden. Im Zentrum steht dabei unsere Internet-Homepage www.sportwissenschaft.de, auf der Sie schon jetzt aktuell und umfassend über alle Neuigkeiten in der dvs und der Sportwissenschaft insgesamt informiert werden. Neben dem laufenden Ausbau unserer Angebote auf der Homepage (siehe dazu auch S. 4) soll im Frühjahr ein elektronischer Newsletter erscheinen, den alle Mitglieder per eMail erhalten werden. Last but not least haben wir in der Zeitschrift „Sportwissenschaft“, an deren Herausgabe wir ja ab dem 1.1.2006 beteiligt sind, die Möglichkeit, über Wichtiges aus der dvs in einer neu eingerichteten Rubrik zu berichten. Sie sehen: Wir geben zwar ein Medium auf, schaffen aber gleichzeitig neue.

Lassen Sie mich abschließend nochmals für die „Sportwissenschaft“ in zweierlei Hinsicht werben: Prüfen Sie bitte zum einen, ob Sie sich für ein Abonnement der Zeitschrift entscheiden wollen. Als dvs-Mitglied erhalten Sie die Hefte zu einem günstigen Preis. Dies gilt übrigens auch für alle, die bereits Abonnenten sind. Wer von dem reduzierten dvs-Preis profitieren will, der muss allerdings das diesem Heft beiliegende Formular ausfüllen und an die dvs-Geschäftsstelle zurücksenden. Zum anderen möchte ich Sie ermuntern, Beiträge zur Veröffentlichung bei der „Sportwissenschaft“ einzureichen. In den letzten Monaten ist bereits ein deutlicher Anstieg bei den Beitragseinrichtungen zu verzeichnen und wir hoffen, dass sich dieser Trend verstetigt und sich auch insbesondere auf die Teilbereiche unseres Faches erstreckt, die in der Zeitschrift in den vergangenen Jahren nicht so präsent waren.

Der Vorstand und ich freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihr Bernd Strauß